

Tagungsort und Anfahrt

Das Wilhelm-Kempf-Haus ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Bistums Limburg in Wiesbaden-Naurod. Mitten im Wald gelegen, hebt es sich von anderen Tagungshotels durch eine kreative und ruhige Atmosphäre ab, die konzentriertes Arbeiten und kreatives Denken erlaubt. Der Innenhof und parkähnlich angelegte Außengelände mit Blumenwiese und Teich laden zur Entspannung ein.

Wilhelm-Kempf-Haus

65207 Wiesbaden Naurod

Telefon: 06127 - 77 0

Telefax: 06127 - 77 257

Email: sekretariat@wilhelm-kempf-haus.de

Web: www.wilhelm-kempf-haus.de

Anmeldung

Unter <http://www.caritas.de/NG6IS> können Sie das Anmeldeformular herunterladen. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Rechnung. Die Anmeldung ist damit verbindlich.

Letzter Anmeldetermin ist der 9. März 2020!

Kosten

Die Tagungsteilnehmer(innen) werden im Wilhelm-Kempf-Haus untergebracht. Es entstehen folgende Kosten:

Unterbringung inkl. Verpflegung	280,00 €
Tagungskosten	170,00 €
Zusammen:	450,00 €

Getränke im Tagungsraum sind in Preis enthalten.

Teilnehmer(inne)n ohne Übernachtung im Wilhelm-Kempf-Haus wird für die Verpflegung ein Entgelt in Höhe von insgesamt € 120,00 (jeweils ohne Frühstück und Abendessen) berechnet.

Wir bitten um Verständnis, dass wegen des pauschalierten Kostenbeitrags keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktritt

Für den Fall, dass Sie nach dem 09. März 2020 Ihre Anmeldung zurücknehmen oder nicht an der Fachwoche teilnehmen, müssen wir Ihnen Ausfallkosten für Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr entsprechend der Konditionen des Wilhelm-Kempf-Hauses berechnen. In jedem Fall muss die Absage schriftlich erklärt werden.



Veranstalter:
Deutscher Caritasverband e.V.
Referat Sozialraum, Engagment,
Besondere Lebenslagen
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon 0 761 / 200 - 121
Telefon 0 761 / 200 - 11 - 121
cornelius.wichmann@caritas.de
www.caritas.de
Stand: 01/2020

Illustration: Adobe Stock Photo
Gestaltung: Cornelius Wichmann

caritas

Schuldnerberatung in einer Gesellschaft im Wandel



© Adobe Stock Photo

Fachwoche Sozialberatung für Schuldner(innen) 2020

Wilhelm-Kempf-Haus
Wiesbaden-Naurod
12.-15. Mai 2020



Schuldnerberatung in einer Gesellschaft im Wandel

Die Sozialberatung für Schuldner(innen) erlebt eine Phase rascher Veränderungen. Eine sich rasant digitalisierende Geld-, Kredit- und Konsumgesellschaft etabliert neue Geschäftsmodelle. Dies eröffnet Chancen und Innovationen, erzeugt auf der anderen Seite aber auch neue Ungleichheiten. Neue Zugangshürden und Verschuldungsrisiken entstehen.

Im rechtlichen Bereich hat der Gesetzgeber größere Veränderungen bei der Verbraucherinsolvenz, beim Pfändungsschutzkonto und beim Inkassorecht auf den Weg gebracht. Die neuen Regelungen wirken sich unmittelbar auf die Tätigkeit der Schuldnerberatung aus. Allerdings zeigt sich, dass es neben den lange geforderten positiven Veränderungen auch negative Rückwärtsrollen gibt. Schon länger im Gange ist eine weitere Entwicklung: Die Berater(innen)-Landschaft verjüngt sich; viele Gründungsmütter und -väter verabschieden sich in den Ruhestand.

Durch neue Beratungsbedarfe und sich ändernde Nutzer(innen)-erwartungen sieht sich die Schuldnerberatung ebenfalls herausgefordert und muss mit neuen Angeboten antworten.

Diese und weitere Dynamiken werden das Gesicht der Sozialberatung für Schuldner(innen) künftig formen, werfen jedoch aktuell Fragen auf: Wird es bspw. Aufgabe der Schuldnerberatung sein, Ratsuchende bei der Erschließung und Sicherung ihrer digitalen Teilhabe zu unterstützen? Welche Zielgruppen werden die Angebote nutzen? Welche Problemstellungen muss die Beratung adressieren? Wie können die neuen rechtlichen und technischen Instrumente am besten in das Beratungskonzept integriert werden? Und nicht zuletzt: Welche Kompetenzen sind erforderlich, um in neuen Beratungssettings die anerkannten hohen fachlichen Standards zu halten?

caritas

Damit die Neuausrichtung des Arbeitsfelds gut gelingt, ist eine sorgfältige Analyse und Diskussion unabdingbar. Wir haben hierzu ausgewiesene Expert(inn)en zur Fachwoche eingeladen. Kommen Sie nach Wiesbaden und beteiligen sich. Wir freuen uns auf Sie!

Die Vorbereitungsgruppe:
Wolfgang Grill, Speyer, Werner Just, Köln, Jochen Trautner, Konstanz, Roman Schlag, Aachen, Theresa Schmidt, Freiburg, Cornelius Wichmann, Freiburg

Programm

Dienstag, 12.05.2020

- 14:00 Uhr** **Begrüßung**
Cornelius Wichmann, *DCV*
Roman Schlag, *Sprecher der AG SBV*
- 14:30 Uhr** **Veränderte Schuldnerberatung in einer veränderten Gesellschaft**
Prof. Dr. Kerstin Herzog,
Hochschule RheinMain
- 16:30 Uhr** **Veränderungen in der Schuldnerberatung - eine ethische / theologische Perspektive**
Anna Kohlwey,
Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.

Mittwoch, 13.05.2020

- 09:00 Uhr** **Free to P(l)ay**
Christian Schaack
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
- 11:00 Uhr** **Zur Zukunft der Beratung**
Andrea Bartsch,
Deutscher Caritasverband e.V.
- 14:00 Uhr** **Workshops**
Migrant(inn)en in der Schuldnerberatung
Claudia Khalifa, *Frankfurt*
- Gemeinsam Visionen entwickeln zur Zukunft der Schuldnerberatung**
Anna Kohlwey, *DiCV Aachen*
Roman Schlag, *DiCV Aachen*
Jochen Trautner, *CV Konstanz*
- Praxisforum Online Beratung**
Volker Haug, *CV Wiesbaden Rheingau T.*
Cornelius Wichmann, *DCV*
- 17:00** **Präsentation der Ergebnisse der Workshops**

Donnerstag, 14.05.2020

- 08:30 Uhr** **Spiritueeller Impuls**
- 09:30 Uhr** **Clearingstelle für Menschen ohne Krankenversicherung in RLP**
Nele Kleinehanding, *Projektleiterin*
- 10:30 Uhr** **Die europäische Insolvenzrechtsreform**
Prof. Dr. Carsten Homann,
Hochschule RheinMain
- 11:30 Uhr** **Praxisberatung zur InsO**
Wolfgang Schrankenmüller, *Stuttgart*
- 14:00 Uhr** **Das Finanz-ABC**
Kai-Friedrich Donau,
SCHUFA Holding AG
- 15:00 Uhr** **Aktuelles aus der Rechtsprechung und zum Pfändungsschutzkonto**
Christoph Zerhusen,
Verbraucherzentrale NRW

Freitag, 15.05.2020

- 09:00 Uhr** **Teure Finanzdienstleistungen & Abzocke - Neue Formen der Geschäfte mit der Armut**
Marcus Köster,
Verbraucherzentrale NRW
- 11:00 Uhr** **Aus der Arbeit der AG SBV**
Werner Just, *SKM Köln*
im Gespräch mit Roman Schlag
- 12:00 Uhr** **Resümee und Verabschiedung**

Essenszeiten

- 12:30 Uhr** **Mittagessen**
- 18:00 Uhr** **Abendessen**
- 10:30, 16:00** **Kaffeepausen**